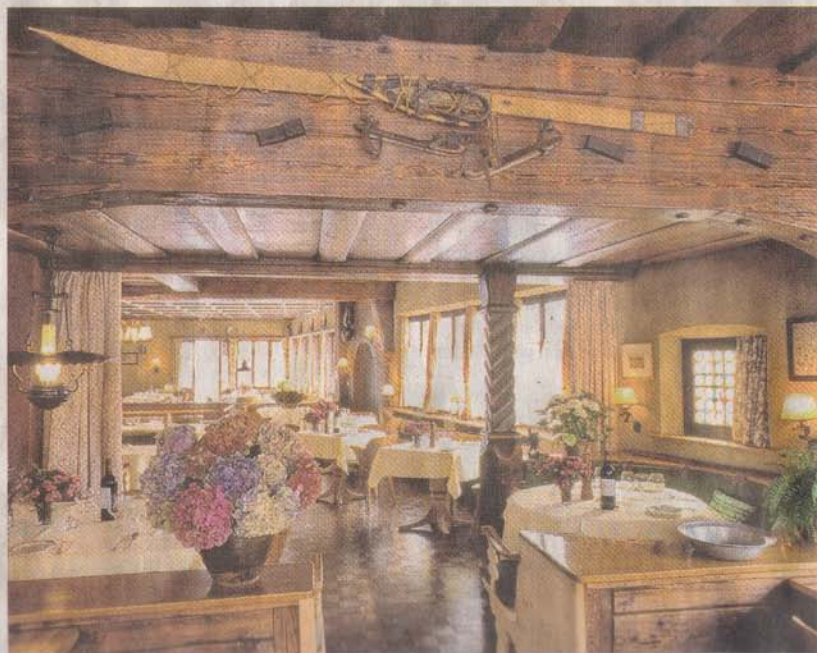


Swiss Historic Hotels – Zeitreisen zurück in die Zukunft

Die Schweiz und insbesondere Graubünden sind reich an historischen Hotels und Gasthäusern. Werden Gebäude und Räume vom Staub befreit und nach den Spielregeln zeitgemässe Gastfreundschaft und Servicequalität betrieben, geht von diesen Zeitzegen der Geschichte ein beinahe unwiderstehlicher Charme aus. Unter das Dach von Swiss Historic Hotels gehören 46 Partnerhotels aus der ganzen Schweiz.

Von Verena Zimmermann



Die «Chesa Grischuna» in Klosters ...



... und der «Palazzo Salis» in Soglio.

Diese historischen Gebäude jeglicher Couleur sind Zeitzeugen einer lebendigen kulturellen Vergangenheit.

Viele dieser wertvollen Schätze schweizerischer Kultur und Geschichte schlummerten bis vor kurzem im Verborgenen. Das Prädikat «historisch» galt als verstaubt, unmodern, nicht trendy. Seit aber vor viereinhalb Jahren die Organisation Swiss Historic Hotels gegründet wurde, entdecken immer mehr Gäste und Gastgeber die Ausstrahlung, Anziehungskraft und Erlebnisfülle dieser baulichen Zeitzeugen. Mittlerweile kann man im ganzen Land in 46 Swiss-Historic-Partnerhotels logieren und im authentischen Ambiente mehr über deren Tradition und Geschichte erfahren. Dabei ist der Kanton Graubünden mit seinen total 16 historischen Hotels die mit Abstand stärkste Fraktion der Organisation.

«Chesa Grischuna», Klosters

Das Hotel wurde im Landstil, also angelehnt an die Landesausstellung 1939, erbaut. Sorgfältig wird das originale Inventar erhalten und gepflegt. Das Restaurant wurde für seine architektonische Authentizität und seine marktfrische Küche ausgezeichnet. Die «Chesa» ist übrigens auch bekannt als «Hollywood on the rocks»: Filmstars, Produzenten und Regisseure aus aller Welt kehren hier gerne ein.